

Schäfersülfe

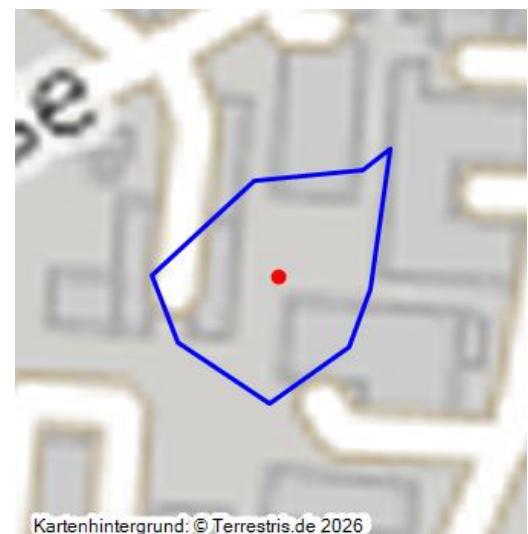
Schlagwörter: [Einzelsiedlung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Schäfersülfe war 1828 eine Einzelsiedlung benachbart zu Lünenburg. Das Alter der Siedlung ist unbekannt, allerdings war sie auf der Topographia Ducatus Montani aus dem Jahr 1715 unter der Bezeichnung „S. Ulf“ als Einzelhof eingetragen.

Nach den topographischen Karten 1: 25.000 verschwand das letzte Gebäude zwischen 1913 und 1921. Heute befindet sich hier ein Gewerbegebiet.

Literatur

Ploennies, Erich Philipp / Burkhard Dietz (Hrsg.) (1988): Topographia Ducatus Montani (1715). In: Bergische Forschungen, Band XX, Neustadt/Aisch.

Schäfersülfe

Schlagwörter: [Einzelsiedlung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1715 bis 1825, Ende 1913 bis 1921

Koordinate WGS84: 51° 12' 6,34 N; 7° 22' 58,23 O / 51,20176°N: 7,38284°O

Koordinate UTM: 32.387.020,69 m: 5.673.504,70 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.596.691,77 m: 5.675.001,99 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schäfersülfe“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL:
<https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080215-0152> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

